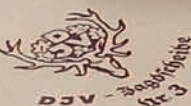




Das Wehrhauch HW 66 wurde speziell für das jagdliche Schießen entwickelt und eignet sich als Mehrlader auch gut für die Jagd. Die .22 Hornet gibt es mit Stainless-Matchlauf ohne Visierung und Matchschaft. Preis: 999 Euro.



Eine saubere Kugel schießen

Der Büchschenschuß auf Wild erfordert neben Ruhe und Konzentration vor allem auch das regelmäßige Üben. Wir verraten Ihnen, wie Sie Ihre Leistungen beim jagdlichen Vierkampf mit der Kugel verbessern.

Sascha Numßen

Ein Grundsatz der waidgerechten Jagd ist, dem Wild unnötige Schmerzen zu ersparen. Dafür bedarf es aber eines ständigen Trainings mit unserem Handwerkszeug, der Jagdwaffe. Doch mal Hand aufs Herz: Wer geht schon regelmäßig mit der Kugel trainieren? Nach bestandem "grünen Abitur" trifft man viele Jäger nur noch spora-

disch auf dem Stand – eventuell mal beim Anschießen der Waffe vor der Bockjagd oder im Schießkino vor der Drückjagdsaison.

Vielleicht liegt der Hase aber auch hier im Pfeffer: bei uns Jägern selbst. Auf jedem Schießstand gibt es meist eine Handvoll der üblichen Verdächtigen, die jeden Patzer, jede nicht akkurat in der "Zehn" sitzende Kugel mit solch markigen Sprüchen wie *"Den hätten wir nie gekriegt"* oder: *"Das wäre ja eine lange Nachsuche geworden"* kommentieren. Das sind



dann auch häufig die Kameraden, die die eigene Waffe gar nicht erst auspacken, dafür aber den anderen den Spaß am Trainieren verderben. Das Ende vom Lied: Mehr und mehr Jäger bleiben zu Hause.

Der richtige Weg: Dabei muß man das Thema sensibel anpacken, nicht etwa wie ein Hegeringleiter aus dem Rhein-Lahn-Kreis, der per Landesjagdpostille gleich mal auf folgendes hinwies: *„Wer nicht zum Üben kommt, kriegt auf den Drückjagden die Meisenstände.“* Sicher gut gemeint, aber meist geht so etwas nach hinten los. Auch die Überlegungen in den Gremien des Deutschen Jagdschutz-Verbandes (DJV), ein alljährliches Pflichtschießen einzuführen, wie es etwa unsere skandinavischen Nachbarn verlangen, stellen sicher nicht den Königsweg dar.

Vielmehr muß wieder der Spaß am Schießen (und Treffen) im Vordergrund stehen, anstatt irgendwelche Zwangsmaßnahmen zu installieren. Der Deutsche Jagd-Verband gibt hier schon einmal die Richtung vor, indem er das Programm des jagdlichen Schießens entzerzt und nutzerorientierter gestaltet hat: Der Jäger, der heute an einem Übungsschießen teilnimmt, erhält eine allgemeine und hübsch anzusehende **Teilnehmernadel**. Darüber hinaus war es vom DJV wohlüberlegt, eine **Schießnadel Büchse** und eine **Schießnadel Flinte** einzuführen. Denn heutzutage spielt die Jagd auf Niederwild mit der

Flinte eine immer untergeordnetere Rolle. Ferner wird diese Unterteilung auch für ältere Jäger interessant, die im Jahr vielleicht nur noch ihre ein bis zwei Böcke strecken wollen und deren Flinte ohnehin arbeitslos im Waffentresor steht. Wer sich diese beiden Nadeln „erschießen“ will, muß allerdings gewisse Leistungen erbringen. Mit der Büchse gilt es, mit zehn Schuß auf 100 Meter auf eine DJV-Wildscheibe eigener Wahl mit beliebiger Anschlagart (auch sitzend auf den Fuchs) mindestens 60 von 100 möglichen Ringen zu erzielen. Und der Flintenschütze hat von 15 beweglichen Zielen (Trap, Skeet, Roll- oder Kippphase) mindestens vier zu treffen. Davon abgesehen kann man sich natürlich auch in Wettkämpfen und Meisterschaften messen, bei denen dann Schießleistungs-nadeln (Bronze, Silber, Gold), die Sonderstufe in Gold oder Meistertitel der Lohn sind.

Gewußt wie: Haben Sie jetzt Lust bekommen? Hier die wichtigsten Tips, wie Sie eine saubere Kugel schießen: Verwenden Sie **immer die gleiche Waffe** – die beherrscht man wie im Schlaf, denn an das Handling, den Abzug und seine Charakteristik sowie an das Zielfernrohr hat man sich im Laufe der Zeit gewöhnt. Dabei sollte man vor dem Übungsschießen oder Wettkampf die Waffe **jedes Mal neu einschießen**. Am besten im Sitzen auf einem Sandsack aufgelegt oder von einer Rifle Rest (z.B. von Heinz Henke, www.henke-online.de). Wer die Treffpunkt-lage seiner Waffe kennt, für den sollte es ein Kinderspiel sein (zumindest im Sitzen), alle fünf Schuß in die 90 bis 100 Mil-

Mit der Keppeler DJV-Büchse wurde dieses Jahr Kai Weinrich aus Thüringen Deutscher Meister aller Klassen im Büchsenschießen. Der Einzellader in .22 Hornet oder .222 Rem. kostet mit brüniertem oder Stainless-Matchlauf und Matchabzug 1568 Euro.



Wie man sich bettet: Mit leeren Taschen liegt es sich am besten. Die fünf Patronen stehen griffbereit. Mit dem richtigen Anschlag und sauberem Abziehen meistert man auch den Fuchs. Wenn ein Schuß die „Zehn“ verfehlt, verreißen ihn die meisten Schützen nach unten rechts.



Stand der Dinge: Der leicht nach vorn geneigte Körper beim "Stehend angestrichen" bringt Ruhe in den Anschlag. Die Fußstellung sollte bei allen fünf Schüssen gleich bleiben. Wichtig: Der Boden ist frei von Hülsen, und Schaft und Lauf haben keinen Kontakt mit der Stange (unten).

limeter große "Zehn" zu platzieren. Dafür empfiehlt sich **nur die beste Munition** – nicht unbedingt auf irgendwelche Angebote zurückgreifen. Wählen Sie diejenige Sorte, mit der Ihre Waffe die engsten Streukreise liefert. Das bringt Selbstsicherheit, und man kann zumindest das Gewehr als Fehlerquelle ausschließen. Wie auch beim Flintenschießen sorgt **gutes, knöchelhohes Schuhwerk** für einen stabilen Stand, und **dicke Kleidung** dämpft die Bewegungen ab, die der Puls ebenfalls verursacht.

Man sollte **nie die Reihenfolge ändern**; ob man mit dem Fuchs anfängt oder lieber den Laufenden Keiler zuerst schießt, ist egal und jedem selbst überlassen. Darüber hinaus darf man sich von den wartenden Mitschützen zeitlich nicht unter Druck setzen lassen. Wer gut treffen will, muß die Waffe auch lange genug ruhig halten können. Dazu ist ein **gleichmäßiger** (am besten den Schaft markieren) und recht weit vorn ansetzender **Griff** erforderlich. Beim Erfassen des Ziels hört man einfach auf zu atmen, **hält also die Luft an**. Das stabilisiert den Brustraum – aber nur acht bis zehn Sekunden lang, denn dann fängt der Körper unweils-

Bock tot: Wenn alles stimmt, sind fünf Zehner auf die DJV-Rehbockscheibe kein Hexenwerk, der Durchmesser der "Zehn" beträgt immerhin 95 Millimeter.



Jagdliches Büchschenschießen



Welche Waffen sind erlaubt? Zugelassen sind **Jagd-**
waffen handelsübli-
cher Bauart mit Sicherung und **beliebigem Abzug**. Waffe und
Zielfernrohr dürfen ein Gewicht von **5 Kilogramm** und eine Län-
ge von **1150 Millimetern** nicht überschreiten. Mehrader müs-
sen im Wettkampf als Einzellader geschossen werden. Schaft
und Schaftkappen dürfen keine Verstellmöglichkeit aufweisen.
Die genauen Maße liefert die DJV-Schießvorschrift, wobei einige
Waffenhersteller sogar eigene DJV-Modelle anbieten. Die zuge-
lassenen Kaliber dürfen eine Hülsenlänge von 35 mm nicht
unterschreiten, das **Mindestkaliber** stellt daher die **.22 Hornet**
dar. Die **ZF-Vergrößerung** ist **frei wählbar**. Alle Disziplinen müs-
sen aber mit ein und derselben Waffe, Zielfernrohr und Absehen
absolviert werden.

gerlich an zu zittern. In diesem
Fall nicht den Schuß erzwingen,
sondern lieber das Vorgehen
wiederholen. Zwischen den
Schüssen die Waffe absetzen
und langsam atmen, um wieder
Ruhe in den Körper zu bekom-
men. Entscheidend für die treff-
sichere Kugel ist ebenfalls das
saubere Abziehen. Man muß,
wenn man den Druck langsam
erhöht, vom Schuß quasi über-
rascht werden. Geeignet sind
neben Druckpunktabzügen auch
Stecher. Sie müssen allerdings
etwas härter eingestellt sein,
damit man den Finger auch

noch vom Abzug nehmen kann,
falls der Körper krampft oder
die Waffe zu schwer wird. Nach
jedem Schießen muß die **Waffe**
gereinigt werden, wenn sie
über Jahre die gewünschte Prä-
zision erbringen soll.

Disziplinar-Verfahren: Stan-
dardmäßig werden beim
Deutschen Jagdschutz-Verband
vier Kugeldisziplinen geschossen:
Fuchs liegend: Der Liegendan-
schlag sieht auf den ersten Blick
bequem aus, auch er hat aber
seine Tücken. Viele Schützen
verreißen den Schuß nach



Freiflugschein: Ist man gut abgekommen, kann man die leere
Hülse schon mal fliegen lassen.



Super schnell, super präzise und doch so klein... analytikjena

- parallaxefrei
- robust und wasserfest
- kompakt
- exakte Verstellmechanik
- elektronische Helligkeitsregelung
- Stromsparmodus
- einfache Montage

Erhältlich im guten
Fachhandel

DOCTER®

sight II plus

analytikjenaGROUP

Analytik Jena AG | Niederlassung Eisfeld | Seerasen 2 | D-98673 Eisfeld | www.docter-germany.com

rechts unten. Der Grund: falscher Anschlag und ruckartiges Durchziehen. Daher vor dem Hinlegen die Taschen leeren, das Gewehr zur Seite legen und erstmal eine Minute ruhig atmen, um den Puls zu kontrollieren. Die Patronen müssen bequem und griffbereit liegen. Dann das Gewehr nehmen, Patronen einlegen, Verschuß nach vorn drücken, ohne zu verriegeln, und so den richtigen Anschlag finden. Waffe schließen, ins Ziel gehen, Luft anhalten, sauber abziehen. Das Vorgehen wiederholt sich noch viermal.

Rehbock stehend angestrichen:

Beim Bock zuerst den Boden von leeren Hülsen säubern, um einen festen Stand zu haben. Gewehr aufnehmen, laden und breitbeinig hinter den Stab stellen. Dabei hat der Oberkörper eine leicht vorgeneigte Haltung, Feinkorrekturen erfolgen über die Arm-, Hand- und Fußstellung. Lauf und Schaft dürfen dabei nicht am Stab anliegen. Verriegeln, ins Ziel gehen, Luft anhalten, Abzug ziehen. Danach die Waffe absetzen und eine neue Patrone fassen; dabei aber



Der Berg ruft: Beim WTC Landscheid in der Eifel wird auch der Gamsbock vom Bergstock geschossen.

Dem Suchspiel ein Ende setzen:
Die Markierung mit einem Edding sorgt dafür, daß man stets die gleiche Anschlaghöhe wiederfindet.

Dauerläufer: Trotz der vielen Schießkino gehört der Laufende Keiler noch lange nicht zum alten Eisen. Nach dem Abruf sofort in Anschlag gehen, mit-schwingen, Haltepunkt suchen und beim Abziehen ja nicht stehenbleiben.



Jagdliches Büchschenschießen

keinesfalls die Fußstellung verändern. Das gilt auch für das Fassen des Stabes; eine Markierung hilft dabei, exakt dieselbe Anschlaghöhe wiederzufinden.

Überläufer stehend freihändig: Hier gilt es bereits im Training festzulegen, ob man im sportlichen **Matchanschlag** (parallele Fußstellung – 90 Grad zur Scheibe; linker Oberarm stützt sich am Oberkörper ab, die linke Hand greift den Vorderschaft kurz vor dem Abzugsbügel) oder im **Flintenanschlag** (Rechtshänder – linkes Bein vorn) schießt. Das Prozedere läuft wie bei den beiden vorangegangenen Disziplinen ab, nur daß man von **unten ins Ziel geht** und abzieht.

Laufender Keiler: Hierbei gilt es, etwas umzudenken, denn dies ist schließlich die einzige dynamische Kugeldisziplin. Die Beine befinden sich in Schrittstellung (Rechtshänder – linkes Bein

vorn). Im Flintenanschlag wird der Schaft ebenfalls weit vorn gegriffen. Den Keiler läßt man einmal durchziehen und schlägt im anvisierten Haltepunkt leer ab. Nach dem Abrufen sollte man sofort in den Anschlag gehen, Haltepunkt suchen, mitfahren und sauber abziehen, ohne dabei im Schuß stehenzubleiben.

Das Salz in der Suppe ist bekanntlich die Abwechslung, und das trifft auch auf das Training des jagdlichen Kugelschusses zu. Ob eine Rote Sauen, die man mit zwei Brenneke belegen muß, ein stehend am Bergstock angestrichener Gamsbock oder der flüchtende Waschbär, der drei Sekunden verhoft und dann erst weiterläuft. Das Training mit der Büchse muß ja nicht unbedingt DJV-regelkonform sein, entscheidend ist doch für uns waidgerechte Jäger, daß das Üben mit der Jagdwaffe wieder Spaß macht. ☺



Von der Rolle: Kein Wirkungstreffer der Hornet, trotzdem lag die Gams 50 m vom Anschuß – der Scheibenträger war vom Seil gesprungen.



5.11 Tactical T.D.U.-Hose

Die günstige Variante der bekannten 5.11 Tactical-Hose. Gerader Schnitt mit bequemen, elastischem Komfort-Bund. Cargo- und Gesäßtaschen mit Klettverschluss. Verstärkte Gesäß- und Kniepartien mit herausnehmbaren Knie-schützern aus Neopren. Dreifach- und Riegel-nähte zur Verstärkung. Beinabschluß mit Zug-band. In den Bundgrößen XS-4XL und in den Längen Regular und Long zum Anpassen. Aus leichtem Ripstop-Material in den Farben Schwarz, TDU-Khaki, Braun, Tactical Blau (dunkelblau), TDU-Grün und Digi-Woodland (Flecktarn), Art.-Nr. 74003 oder aus kräftigem Twill in den Farben Schwarz, TDU-Khaki, Tactical-Blau (dunkelblau), TDU-Grün, Art.-Nr. 74004 für je **49,95 €**



5.11 Tactical – Für den Winter bestens (aus)gerüstet

5.11 Tactical 3-in-1 Parka

Der 5.11 Tactical 3-in-1 Parka mit 2-lagiger Näßemembrane mit verklebter Naht hält Regen und Kälte ab und läßt trotzdem Körpertranspiration nach außen. Die Fleece-Innenjacke, die auch einzeln getragen werden kann, macht den 3-in-1 Parka zu einem perfekten Begleiter für die kalte Jahreszeit. Vielen Taschen innen und außen. BBS-System für verdeckt zu tragende Ausrüstungsgegenstände. Abnehmbare, verstaubare Kapuze. Größen XS bis 2XL, Farben: Schwarz, Tactical Blau (dunkelblau), Range Rot. Art.-Nr. 48001, Preis **259,95 €**



Wollen auch Sie Depot Händler werden ? Rufen Sie uns an!

5.11 Full-Line Depot-Händler

• **Mathias Frey**, Tanneckergasse 4, D-07607 Eisenberg, Tel. +49 (0)36691-42550, webmaster@planet-of-gun.de • **Triebel Jagd- und Sportwaffen GmbH**, Schönwalder Straße 12, D-13585 Berlin, Tel. +49 (0)30 3355001, info@triebel.de • **MilPol-Equipment**, Hindenburgstr. 54, D-22297 Hamburg, Tel. +49 (0)40-88187315, www.milpol.de • **Security Equipment Service**, Freisenstieg 7, D-31134 Hildesheim, Tel. +49 (0)5121-12717, www.securitystore.de • **Robert Winkelsesser Schützensevice**, Raiffeisenstraße 3, D-33803 Steinbergen, Tel. +49 (0)5204-925992, info@schuetzenservice.de • **Karl Hamann**, Borsigstr. 3, D-38446 Wolfsburg, Tel. +49 (0)5361-8908110, www.waffentechnik-online.de • **STABE COMPANY**, Bochumerstraße 9, D-44066 Bochum-Wattenscheid, Tel. +49 (0)2327-87730, www.wstabe.de • **Dirk Klopsch**, Hauptstraße 51, D-65510 Idstein, Tel. +49 (0)6126-55186, dirk.klopsch@t-online.de • **A.S.M.C.**, Kaiserstraße 130, D-66133 Saarbrücken, Tel. +49 (0)1805-276233, info@asmc-online.de • **Alfred Zickgraf**, Ganghoferstr. 21, D-67065 Ludwigshafen am Rhein, Tel. +49 (0)621-574813, alfred.zickgraf@aol.com • **Merkle Tuning**, Spinnerei 44a / Eugen-Adolf-Str. 7, D-71522 Backnang, Tel. +49 (0)7191 60679, Fax +49 (0)7191 85317, mail@merkle-tuning.de • **KLK-Sicherheitsbedarf**, Rennweg 53, D-79106 Freiburg, Tel. +49 (0)761-5009694, info@klk-shop.de • **Oberland Arms**, D-82392 Habach, Tel. +49 (0)8847 697259, www.OberlandArms.com • **Shun & Partner GmbH**, Scheinbergweg 6-8, D-97638 Mellrichstadt, Tel. +49 (0)9776-60666, www.shun.de



5.11 HRT Boot

Entwickelt für höchsten Tragekomfort und Sicherheit im Einsatz bietet dieser Stiefel eine Reihe innovativer Details. Außen unverwundlich durch die Öl- und rutschfeste Phylon-Sohle mit Seitenverstärkungen in Verbindung mit dem wasserdichten, nylonverstärkten Leder und antistatischen Schnürsenkeln aus Fallschirmleinen sorgt die Shock-Absorbierende Sohle, die Sympatex-Membrane und das antibakterielle Innenfutter für höchsten Tragekomfort und gesundes Fußklima. Farbe: Schwarz. Erhältlich in US-Größen 4-15 (entspricht 38-49) in normaler Fußbreite (regular with), sowie in US-Größen 7-13 (entspricht 41-47) in „extrabreit“ (wide with). in schwarz Art.-Nr. 11001 oder sandfarben Art.-Nr. 11004 Preis **189,95 €**



Hofmann
IHR GEWISSENHAFTER PARTNER

Helmut Hofmann GmbH • Scheinbergweg 6-8 • 97638 Mellrichstadt
Telefon: 09776-6060 • Fax: 09776-60621 • www.helmuthofmann.de